

Eggs over Easy

Seit Jahrzehnten kursiert unter Jazzmusikern das Gerücht, Gitarristen und Pianisten würden nicht in eine Band gehören. Dass es sich dabei um einen der größten Irrtümer der Jazzgeschichte handelt, beweisen Sebastian Steffan (Piano) und Maik Schwanke (7-saitige Konzertgitarre) mit ihrem neuen Projekt „Eggs over Easy“. Unterstützt werden sie von Martin Stieber (Schlagzeug) und Giorgi Kiknadze (Bass).

Zuletzt bereits deutschlandweit erfolgreich mit dem Sologitarrenprogramm „Spirit of the Moment“, zu dem die gleichnamige CD erschien und dem „Sebastian Steffan Trio“, das mit seinem Album „Look at the Doorkeeper“ neben dem europäischen auch den japanischen Markt eroberte, stand zunächst in Duobesetzung die Improvisation deutlich im Vordergrund. Im Quartett bekommt Ihre Musik nun eine immer stärker werdende Stringenz. Nicht ausladende Soli und das Ausloten aller Möglichkeiten sind das oberste Gebot, sondern die Besinnung auf das Wesentliche, den roten Faden einer musikalischen Idee oder Komposition („Was es braucht...!“ , Jens Thomas).

Ohne verkrampft zu versuchen, den Jazz neu zu erfinden, bringen hier zwei Komponisten Stücke ein, die mit eigenem Stil und verschiedensten Einflüssen aufwarten, aber niemals aufhören Jazz zu sein. Hierbei bilden Maik Schwankes Mischung von Gitarrentechniken aus Klassik, Flamenco, und Jazz, sowie Sebastian Steffans einzigartiger Melodik den typischen Sound von „Eggs over Easy“.

Ursprünglich inspiriert durch das Duokonzept von Chick Corea und Gary Burton erweitern Steffan und Schwanke mit Giorgi Kiknadze und Martin Stieber ihr Spektrum. Zwei Harmonieinstrumente hierbei gewissermaßen unter „einen Hut bringen“ zu müssen stellt zudem eine Herausforderung dar, die Schwanke und Steffan würdig zu meistern verstehen!

Kontakt:

Sebastian Steffan

Tiestestraße 20

30171 Hannover

0511/8664307

0152/24949562 (mobil)

www.eggsovereasy.de

booking@eggsovereasy.de

Pressestimmen Schwanke/Steffan

„Hier hat jemand wirklich etwas Eigenes zu bieten“

Jazz Podium

...offener, moderner Jazz fernab durchkalkulierter, starrer Abläufe!

Hannoversche Allgemeine Zeitung

„...technisch versiert und in allen Sätteln sicher...““

Lingener Tagespost

„...nicht abgehoben in selbst verliebte Sphären. Jazzig, ganz nah am Ursprung. Wechsel zwischen Exzentrizität, Harmonie, Lebhaftigkeit und Eleganz machen das Hören zum Erlebnis“

musikansich.de

...Jazz, gespielt mit unbändiger Intensität...

Wernigeröder Zeitung

„...brillant gespielte Improvisationen.

TAZ-Online



Maik Schwanke (7-saitige Konzertgitarre) studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hannover Jazzgitarre bei Thomas Brendgens-Mönckemeier und Konzertgitarre bei Axel Wolf. Während des Studiums und auf Masterclasses und Workshops auch außerhalb der Hochschule lernte er von namhaften Musikern, wie Mundell Lowe, Ritchie Beirach (Komposition und Improvisation), Werner Neumann, Michael Sagmeister und anderen. Nicht zuletzt eine Masterclass bei dem Ausnahmegitarristen Ralph Towner inspirierte ihn stark, die Konzertgitarre mehr und mehr in Jazz und improvisierte Musik einzubeziehen. Mit seinem Soloprogramm – für das er sich eigens eine siebensaitige Konzertgitarre bauen ließ – war und ist er auf zahlreichen Bühnen von der kleinen Kirche bis zur Stadthalle (z.B. beim internationalen „Open Strings“ Gitarrenfestival) zu hören und veröffentlichte die CD „Spirit of the Moment“.

Er sammelte neben den Soloaktivitäten zahlreiche Banderfahrung im eigenen Maik-Schwanke Trio, mit dem Trio des hannoverschen Vorzeigegeigers Hajo Hoffmann und vielen anderen Projekten.
www.maik-schwanke.de

Sebastian Steffan (Klavier) studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Jens Thomas (Jazzklavier) sowie Darlen Bakke (klassisches Klavier). 2007 Diplomkonzert mit Bestnote. Des Weiteren Masterclass bei Richie Beirach und Chick Corea. Seit 2004 erfolgreiche Club Touren und Einladungen zu Jazz Festivals mit eigenen Formationen (u.a. Ostseejazzfestival, Jazzfestival Leipzig, Open Jazz Hamburg). Radio und TV Mitschnitte bei NDR, MDR und Bayern4. Erfolge bei nationalen und internationalen Wettbewerben sowie Liveübertragung bei „NDR-Kultur“ mit dem Sebastian Steffan Trio. Von der Fachpresse hochgelobte Veröffentlichung des Albums „Look at the Doorkeeper“ bei Konnex-Records Berlin. Rezension und Portrait in der Fachzeitschrift Jazz Podium, sowie Bestseller des Labels Konnex in Japan.
www.sebastiansteffan.de

Giorgi Kiknadze (Kontrabass)

Seit 2002 Student der Hochschule für Musik und Theater Hamburg: DME-Kontrabass für Jazz und jazzverwandte Musik (2. Hauptfach klassischer Kontrabass; Nebenfach Klavier). Unterricht und zahlreiche Workshops bei international renommierten Musikern, u. a. bei Dennis Irwin, James Genus, Paul Imm, Martin Wind, Dave Kikoski und Holger Nell. Aktives Mitglied der Hamburger Jazzszene; Auftritte und Projekte im Norddeutschen Raum und in Berlin mit verschiedenen Besetzungen, u. a. mit Boris Netsvetaev, Buggy Braune, Sandra Hempel, Frank Delle, Fiete Felsch und Lutz Büchner. Von 2002 bis 2004 Mitglied der Downtown Bigband Hamburg; Auftritte u. a. mit Till Brönner und Lew Soloff.
www.eggsovereasy.de

Martin Stieber (Schlagzeug)

2001 Gründung des Elektro-Jazz-Trios apogee – bis Ende 2002 erfolgreiche Club- und Festival-Tour durch Norddeutschland. Studium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Heinrich Köbberling. Weiterer Unterricht (Schlagzeug und Komposition) bei Billy Hart, Portinho, Jochen Rückert, Jörg-Achim Keller, Florian Ross, Richie Beirach und Nils Wogram. Er ist Bandpreisträger bei Winning Jazz Hannover 2005 (Sebastian Steffan Trio). Mitglied in verschiedenen Formationen im Bereich Rock, Pop und Jazz, regelmäßige Buchungen als Studio- und Live-Musiker mit zahlreichen Tournen durch Deutschland und Europa. Livemitschnitte u.a. durch NDR, SWR und BR. Deutschland-Tour mit Milla Kay (Jazz/Pop/Latin).
www.martinstieber.de